

zu finden ist. Bis hieher steigt die Sonne gegen Mitternacht empor, alsdenn kehrt sie wieder um, welches den 22. Junii geschieht. Eben dieses ist bey den Einwohnern gegen Norden, der längste Tag, und die kürzeste Nacht. Bey den Einwohnern gegen Süden ist es umgekehrt.

2. Tropicus Capricorni, welcher zwischen dem Aequatore und Polarcirkel gegen Mittag, wo das Zeichen des Steinbocks ist, gefunden wird. So tief steigt die Sonne hinunter, alsdenn kehrt sie wieder um, und geht heraufwärts, welches den 22. December geschieht. Dieses ist bey uns der kürzeste Tag, und die längste Nacht. Bey den Einwohnern gegen Süden ist es abermals umgekehrt.

VI. Der nordliche und südliche Polarcirkel, Lat. CIRCULVS POLARIS ARCTICVS und ANTARCTICVS. Der erste ist 23. und einen halben Grad von dem Nordpol, und der andere 23. und einen halben Grad von dem Südpol entfernt. Es zeigen selbige die kältesten Gegenden der Welt an.

VII. Der Stundencirkel, Lat. CIRCVLVS HORARIVS. Bey dem Globo ist selbiger oben bey dem Nordpol ein beweglicher messingener Cirkel, welcher uns die Stunde des Auf- und Niederganges der Sonnen und den Unterscheid der Schlaguhren zeigt.

VIII. Coluri, es sind zween Cirkel, die an demjenigen Orte ihren Anfang nehmen, wo die Sonne den Thierkreis durchschneidet.

Unter den Puncten sind die wichtigsten:

I. Der Nordpol und Südpol, Lat. POLVS ARCTICVS und ANTARCTICVS. Wenn man annimmt, daß sich die Welt von Morgen gegen Abend fort drehe, so müssen an dem Himel gegen Mitternacht und gegen Mittag zween unbewegliche Puncte seyn. Und diese heißen eben Nord- und Südpol. Zwischen diesen beyden Puncten steht die Welt mitten inne. Wenn man von diesen beyden Polis durch die Welt einen Faden ziehen könnte, so würde selbiger mitten durch gehen. Man würde aber
auf